

PFOTENWUNDER® Freihandleine fürs Fahrrad – Deine Gebrauchsanleitung

Wie schön, dass du dich für die **PFOTENWUNDER®® Freihandleine** entschieden hast! Sie sorgt für sichere Radtouren mit deinem Hund – und für noch mehr gemeinsame Abenteuer. Bitte nimm dir kurz Zeit, um diese Hinweise aufmerksam zu lesen.

Lieferumfang

- 1x **Freihandleine** aus stabilem Stahl inkl. Halterung
 - 1x zusätzliche **elastische Leine**, die Du an die Freihandleine anbringen kannst.
 - 1x **Inbusschlüssel** & 1x **Schraubenschlüssel**
-

Montage – schnell gemacht

1. Bringe die Leine mit dem **Inbusschlüssels** fest an der Sattelstütze an (bis zum Ø von 4,5cm).
 2. Die Leine sollte nach **rechts zeigen**, damit Dein **Hund** nicht im **Straßenverkehr** läuft. Der **Abstand** Deines Hundes zum Rad sollte ca. **30-50 cm** betragen.
 3. Die Leine wird **nur am Geschirr** deines Hundes befestigt – bitte **niemals** am **Halsband**!
-

So nutzt du die Leine sicher

- Geeignet für **ausgewachsene, gesunde Hunde ab mindestens 10-15 kg**.
 - Fahr nur so schnell, wie dein Hund **entspannt** mitlaufen kann.
 - Nutze die Leine **nicht** bei **Dunkelheit, Glätte** oder **starkem Verkehr**.
 - Lass deinen Hund **nie unbeaufsichtigt** am Fahrrad angeleint.
 - Achte vor jeder Fahrt auf **festen Sitz** aller Teile.
-

Wichtige Hinweise

- Die Leine ist nur für den **privaten Gebrauch** gedacht.
 - Bitte regelmäßig auf **Verschleiß** oder **Schäden** prüfen.
 - Die **Verantwortung** für einen sicheren Einsatz liegt bei dir.
 - Einfach mit einem feuchten Tuch reinigen. Bitte **trocken lagern** – am besten drinnen. 😊
-

i So erreichst Du mich am besten:

- **PFOTENWUNDER®**; Straub-Leisten-GmbH & Co. KG, Philipp Andreas Straub
- **Adresse:** Traubengasse 3; 88276 Berg, Ravensburg; Baden-Württemberg
- **E-Mail:** kontakt@pfotenwunder.com

PFOTENWUNDER® Tipps für den sicheren Einsatz der Freihandleine am Fahrrad

Vor der ersten Fahrt

- **Langsam herantasten:** Gewöhne deinen Hund zuerst an das Fahrrad – ohne zu fahren. Lasse ihn neben dem stehenden Rad laufen, schnuppere lassen, loben.
- **Üben im ruhigen Umfeld:** Starte mit der Leine auf einem verkehrsarmen Weg oder einem Feldweg, ohne Ablenkung oder Lärm.
- **Trage unbedingt ein gut sitzendes Geschirr.** Die Leine darf **niemals am Halsband** befestigt werden – das kann zu gefährlichen Verletzungen führen.

Sicherheit geht vor

- **Fahre nie schneller,** als dein Hund entspannt mitlaufen kann. Ein Hund ist kein E-Bike-Motor. 😊
- **Keine Volltour direkt zu Beginn!** Erst kurze Einheiten – 5 bis 10 Minuten reichen zum Einstieg.
- **Bodenbeschaffenheit beachten:** Asphalt kann im Sommer sehr heiß werden, im Winter rutschig. Prüfe mit der Hand!
- **Pausen einplanen:** Auch fitte Hunde brauchen Erholung, Wasser und Schnüffelzeit.

Vorsicht in diesen Situationen

- **Starker Verkehr, Fußgänger, Kinder oder andere Hunde** => lieber absteigen oder eine Pause einlegen.
- **Nicht geeignet für Welpen, Senioren oder Hunde mit Gelenkproblemen.**
- **Keine Nutzung bei Hitze (ab ca. 25 °C) oder Glätte** zur Sicherheit Deiner Fellnase.

Techniktipp

- **Kontrolliere** regelmäßig den **festen Sitz** der Halterung.
- Die Feder entlastet dich bei Zugbewegungen – trotzdem solltest du **immer eine Hand am Lenker und die andere bremsbereit** haben.
- Bei abruptem Zug (z. B. durch Wildsichtung) kann dein Hund sich losreißen – fahre daher **nicht freihändig oder zu schnell.**

 **Ein hilfreiches Video zur Anbringung der Fahrradleine & was es sonst noch zu beachten gilt findest Du unter:**

 <https://www.pfotenwunder.com/hundeschule/aufbau-anleitungen>

Viel Freude bei euren gemeinsamen Touren wünscht dir dein Philipp von PFOTENWUNDER® vom Bodensee! 🐕 😊